



## "Baggerzahngefühl" und Köpfchen

Zahlreiche Schaulustige blieben in den letzten Wochen immer wieder am Bauzaun stehen: Auch Rückbau braucht Fingerspitzengefühl - resp. Baggerzahngefühl und Köpfchen. Feinsäuberlich trennten die Fachleute die verschiedenen Komponenten, die dann in grossen Mulden abtransportiert wurden. Parallel zum Rückbau erfolgte bereits der Aushub für den Neubau. Seit letzter Woche ist der Altbau verschwunden. Übrig bleibt einzig eine Art grosse Betonschachtel neben der Baugrube: Die Tiefgarage, die auch als Zivil-Schutzraum diente.

Die folgenden Ausführungen stammen von Bauingenieur Dario Geissler (Lüchinger und Meyer Bauingenieure AG):

### **Baugrund und Grundwasserverhältnisse**

Auf dem Bauareal stehen unter geringmächtigen Deckschichten gut durchlässige und tragfähige Flussablagerungen an. Darunter folgen feinkörnige, gut tragfähige Seeablagerungen. Der Grundwasserspiegel liegt mit maximal 391.7 m.ü.M. weit unter der Baugrubensohle.



### Konzept Baugrube

Das Konzept der Baugrube sieht geböschte Baugrubenabschlüsse vor. Die Böschungskante wird dabei nicht nur durch die neu geplante Überbauung definiert, sondern auch durch die für den Rückbau der bestehenden Gebäude notwendigen Entlastungsaushübe. Zur Aufrechterhaltung der Zirkulation auf dem Mühleweg ist lokal eine Rühlwand eingeplant. Eine Rühlwand besteht aus vertikal eingebauten Stahlträgern und einer Ausfachung aus Holz oder Beton.

### Fundation

Aufgrund des gut tragfähigen Bodens wird die Ableitung der Vertikallasten mit einer Flachfundation sichergestellt. Bei den Stützen und den Kernen (Lifte/Treppenhaus) werden jeweils Fundamentverstärkungen erstellt, um lokal die grossen Lasten in den Boden einleiten zu können.

### Wasserdichtigkeit

Das Untergeschoss wird als geschlossene und dichte Betonstruktur ausgebildet. D. h. der Beton wird wasserdicht ausgebildet und Fugen werden mit Fugenbändern oder ähnlichem abgedichtet. Somit kann kostengünstig eine dichte Struktur gewährleistet werden.

### Sauberkeitsschicht

Die letzte Erdschicht wird vor Kopf ausgehoben. Der Bagger hebt dabei beim Rückwärtsschreiten die letzte

Schicht aus. Anschliessend wird eine dünne Magerbetonschicht als Sauberkeitsschicht eingebaut. Auf die Sauberkeitsschicht folgt später die Bodenplatte aus Stahlbeton. Die Magerbetonschicht schützt den Boden vor einer Aufweichung durch Regen und gibt ein gutes Arbeitsplanum ab. Ausserdem verhindert sie das Einsinken der Bewehrung bei den Bewehrungsarbeiten und sichert somit eine gute Qualität des Stahlbetons.



### Übergabe an Baumeister

Demnächst übernehmen die Baumeister die Baustelle, schon bald steht ein erster Kran: Es wird also weiterhin viel Gesprächsstoff unter all den Schaulustigen am Bauzaun geben.

Heidi Berner  
Verwaltungsrats-Präsidentin

### Aktualisierter Terminplan:

6. und 20. März 2014  
**6. Mai 2014, 16.00 Uhr**

Aufstellen der beiden Kräne

**Feierliche Grundsteinlegung mit Einbezug der Bewohnerinnen und Bewohner  
Termin vormerken - Details folgen mit dem nächsten Infoblatt**

Bis Dez. 2014  
Okt. 2014 – Dez. 2015  
Frühling 2016

Rohbau  
Innenausbau / Umgebungsarbeiten  
Bezug Neubau